

EIN TAG MIT ...

# Seifenkistenfahrer Lukas Gantner

Seit über 30 Jahren veranstaltet die IG Seifenkisten Derby Schweiz (IG SKDS) jedes Jahr bis zu zwanzig Rennen in der gesamten Schweiz. Heute geben Lukas Gantner und seine Familie einen Einblick in diese spannende Welt. Wir berichten von dem Kampf um den Jahressieg, von ambitionierten Pilotinnen und Piloten, von Hundertstelsekunden, Tüfteleien, Schweiß, Herzblut und vor allem von viel Freude und Spass auf und neben der Rennstrecke.

Der damals achtjährige Lukas kam durch einen Zufall zur IG SKDS. Eigentlich wollte er nur am Plausch-Seifenkistenrennen in seinem Dorf starten. Doch ein unglücklicher Zwischenfall führte zum Abbruch des Rennens, just als Lukas in seiner Seifenkiste am Start sass.

Die Enttäuschung war gross. Kurz darauf erfuhr Vater Heiri durch seinen Vorgesetzten beim TCS Zürich von einem offiziellen Rennen in Frauenfeld. Spontan entschloss sich die Familie den Event zu besuchen, um das Seifenkistenfahren besser kennenzulernen.

Vom Virus Seifenkiste nun vollständig gepackt, startete Lukas eine Woche später als offizieller Fahrer im nächsten Rennen in Weisslingen. Er platzierte sich in der Kategorie Regionalfahrer überraschend auf dem dritten Platz und qualifizierte sich somit gleich für die Schweizer Meisterschaft.

Lukas, Heiri und Jeanette – das geteilte Hobby IG SKDS bereitet der ganzen Familie viel Freude. Sie rühmen die Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft unter den Gleichgesinnten und besuchen Rennen an wunderschönen, oft auch weniger bekannten Orten der Schweiz. Die ganze Stadt fiebert mit. In St. Moritz wird die Hauptstrasse entlang der Bobbahn jeweils zur Seifenkisten-Rennstrecke.

Die Kinder sind den ganzen Tag mit ihresgleichen unterwegs, Freundschaften für das Leben entstehen. Man befindet sich draussen in der Natur, und das bei jedem Wetter.

Steckt auch in DIR ein SEIFENKISTENPILOT?

Die nächsten Rennen:  
**So, 21. August 2022, Rossau ZH**  
**Sa, 3. September 2022, Oetwil an der Limmat ZH**

Jetzt mitmachen und dabei sein!  
Weitere Termine & Informationen unter [seifenkisten.ch](http://seifenkisten.ch)

## 8.00 UHR

### FRÜHSTÜCK UND BOXENSTOPP

Im Partyzelt haben sich Gantners gemeinsam mit einer befreundeten Fahrerfamilie das Lager eingerichtet. Hier wird gewohnt und hier werden auch die Seifenkisten gehegt und gepflegt. Frühmorgens wird zuerst herzlich gefrühstückt, um Kraft und Energie für die heutigen drei Rennläufe zu tanken.



## 8.30 UHR

### STRECKENBESICHTIGUNG

Vor dem ersten Lauf besichtigt Team Gantner bei strahlendem Sonnenschein die Strecke. Mit Verkehrspylenen werden die Slalomabschnitte, sogenannte «Schikanen», markiert. Die Väter Bruno und Mike teilen den Mädchen und Jungs letzte wichtige Tipps für das Rennen.



## 10.30 UHR

### AM START

«Bremsen leicht an beim zweiten Slalomtor und versuche mit möglichst hoher Geschwindigkeit ins lange Gleitstück hineinzukommen.» Jeanette versichert sich vor dem Start, dass Lukas' Helm festgezurrst ist und gibt ihm den traditionellen Fahrer-Glücks-Gruss.

## 11.00 UHR

### AUF DER RENNSTRECKE

Lukas mit der Nummer 114 kurz vor der berühmt berüchtigten Haarnadelkurve «Horse Shoe» von St. Moritz nach Celerina. Sein heutiges Motto: «Wer später bremst, fährt länger schnell.»



## 13.00 UHR

### GROSSE KINDER

Zwischen den einzelnen Läufen wird mit Feuereifer an den Kisten herumgetüftelt. Einige Väter bauen die Kisten eigenhändig, so auch Simone und Heiri. Es existiert aber auch immer wieder mal die Möglichkeit, Seifenkisten von jemandem abzukaufen.

## 16.30 UHR

### SIEGEREHRUNG

Lukas schafft es auf den Rang sieben der Gesamtrangliste. In seinem Jahrgang ist er heute der Drittschnellste, Maximilian und Tamara haben ihn um wenige Hundertstelsekunden geschlagen. Das macht nichts, die Freude am Mitmachen steht im Vordergrund.



## 20.00 UHR

### SPASS UND SPIEL

Die Zeit neben der Rennstrecke ist wichtig und für manche Familien sogar die schönste Zeit. Es bleibt immer genügend Zeit für ein Ballspiel, eine Runde Poker und ein gemütliches Glas zusammen mit den anderen Fahrerfamilien abends vor dem Zelt.